



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2016/0297
	Verantwortlich:	Dez.5
Beschaffung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen für die Berufsfeuerwehr		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	14.06.2016	24		X	vorberaten
Gemeinderat	21.06.2016	22	X		genehmigt

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und genehmigt die Vergabe zur Beschaffung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen für die Berufsfeuerwehr.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
844.238,69 €	-	844.238,69 €		90.650 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Kontierungsobjekt: PSP-Element: 737000170081101 Ergänzende Erläuterungen:				
Kontenart: 78310000				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	X	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein	ja	abgestimmt mit

1. Ausschreibungsgegenstand

Im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen (AföE) wurde am 02.12.2015 die Beschaffung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen für die Branddirektion beschlossen. Daraufhin wurden diese Fahrzeuge ausgeschrieben. Die Leistung wurde in vier Lose aufgeteilt, Los 1 Fahrgestell, Los 2 Aufbau, Los 3 Beladung und Los 4 Hydraulische Geräte. Die Verträge für alle vier Lose sollen sofort nach Zuschlag beginnen, wobei die Ausführung Zug um Zug erfolgen wird.

2. Art der Vergabe

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren nach VOL/A-EG. Die Bekanntmachung für das Amtsblatt der Europäischen Union wurde am 18. März 2016 versandt. Zudem wurde die Ausschreibung im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und im Ausschreibungsservice auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und des Bundesverwaltungsamtes auf Bund.de veröffentlicht.

13 Firmen haben die Vergabeunterlagen angefordert. Für Los 1 und Los 4 ging jeweils ein Angebot, für Los 2 gingen drei Angebote und für Los 3 ging kein Angebot ein.

3. Prüfung und Wertung der Angebote

Bei Los 2 musste ein Angebote aus fachlichen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Zur Prüfung und Wertung zugelassen wurde somit 1 Angebot bei Los 1, 2 Angebote bei Los 2 und 1 Angebot bei Los 4.

Die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote erfolgte gemäß Vergabeunterlagen bei Los 1 und Los 2 zu 40 Prozent nach dem Preis, zu 35 Prozent nach technischen Anforderungen, zu 10 Prozent nach dem Erfüllungsgrad der Lieferbereitschaft von Ersatzteilen, zu 10 Prozent nach der Lieferfrist für die ausgeschriebene Leistung und zu 5 Prozent nach dem Umfang der Gewährleistung.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes bei Los 4 erfolgte gemäß Vergabeunterlagen zu 85 Prozent nach dem Preis und zu 15 Prozent nach dem Umfang der Gewährleistung.

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung der Angebote, ergeben sich für die Firmen folgende Punkte:

Los 1 - Fahrgestell

1) Martin Knirsch, Karlsruhe 1000,00 Punkte

Los 2 - Aufbau

1) Rosenbauer, Luckenwalde 966,67 Punkte

2) Bieter 2 958,30 Punkte

Los 4 - Hydraulische Geräte

1) Albert Ziegler, Giengen 1000,00 Punkte

4. Aufhebung Los 3 – Beladung

Das Los 3 ist gemäß § 20 EG Abs. 1a VOL/A aufzuheben, da kein Angebot eingegangen ist. Es soll nun erneut ein Vergabeverfahren durchgeführt werden.

5. Auftragswert

Nach Auswahl der wirtschaftlichsten Angebote ergibt sich somit folgender Gesamtauftragswert für die Beschaffung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen: 844.238,69 € (Brutto).

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien soll nach § 97 Abs. 5 GWB der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote erteilt werden. Es wird vorgeschlagen,

bei Los 1 der Firma Martin Knirsch Kraftfahrzeuge GmbH
Ohmstraße 6, 76229 Karlsruhe

bei Los 2 der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde

bei Los 4 der Firma Albert Ziegler GmbH
Memminger Straße 28, 89537 Giengen

den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat | Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und genehmigt die Vergabe zur Beschaffung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen für die Berufsfeuerwehr.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.